

Oldtimerfahrer schenken krebskranken Kindern ein paar Stunden Freude

Sonntag, der 21. Juli, war für 40 Oldtimerfahrerinnen und -fahrer ein schöner Tag: Bereits zum fünften Mal führten Christina Brauckhoff und ihr Team die Oldtimerausfahrt mit den Arche-Kids durch: «Ein Nachmittag voll Sonne, Freude und bollernden Motoren», fasste die Organisatorin zusammen.

Oldtimerfahrer aus der ganzen Schweiz waren angereist und nahmen die an Krebs erkrankten Kinder und ihre Familien, die derzeit in Schwarzsee eine Woche Ferien vom Klinikalltag machen, mit auf eine Tour durch die reizvolle Landschaft zwischen Schwarzsee und Riggisberg. Unter ihnen war auch Gerhard Merz aus Thun mit seinem seltenen Alvis Shootingbrake aus dem Jahr 1948. «Es ist einfach eine coole Sache für einen guten Zweck. Da muss man einfach mitmachen!» Antrieb ist aber nicht nur das soziale Engagement, hat er doch auch Fami-



Eine begeisterte Passagierin von Gerhard Merz.

lienangehörige durch Krebs verloren.

Christina Brauckhoff konnte eine Spende von über 12000 Franken an die Ärztin Eva Brack übergeben, gesammelt durch die Oldtimerbesitzer, Gönner, Freunde und das Hilfswerk Stiftung Humanitas. Die

ausschliesslich über Spendengelder finanzierten Arche-Ferien ermöglichen Familien, deren Kinder sich in ambulanter oder stationärer Krebsbehandlung im Inselspital Bern befinden, eine gemeinsame Woche Auszeit, begleitet von einem Ärzte- und Betreuungsteam.